

Songs from Anthologies

Der Wirt und die Gäste

Mäßig geschwind

Wq 201*

DIE GÄSTE

43.

1. Brü - der, un - ser Brü - der le - be, die - ser gu - te, lie - be Wirt, der uns

DER WIRT

5

ed - len Saft der Re - be heut nicht spar - sam ge - ben wird. 2. Nehmt die Glä - ser, wer - te

10

Brü - der, gebt euch Saft der Re - ben ein! Singt die be - sten, die be - sten deut - schen

DIE GÄSTE

14

Lie - der, trinkt den be - sten, den be - sten deut - schen Wein! 3. Lasst uns U - zens Lie - der

18

sin - gen un - sern Bru - der zu er - freun! Al - le Wei - ne mag er brin - gen, bes - ser

*For a revised version in A 4, see no. 43a.

23 DER WIRT

bringt er kei - nen Wein. 4. Brin - ge von dem Wei - ne, Jun - ge, der wie

27

dei - ne Wan - ge glüht, feu - rig ist und auf der Zun - ge lieb -

31 *p* *f* EIN GAST

- li - cher, lieb - li - cher, lieb - li - cher als U - zens Lied. 5. Un - ser

35 *p*

lie - be Wirt soll le - ben, le - ben soll der Eh - ren - mann, der Eh -

39 *f* ALLE GÄSTE EIN GAST

- - - ren - mann, der Eh - ren - mann, der uns die - sen Wein ge -

43 EIN ANDERER GAST

ge - ben und noch wel - chen ge - ben kann! 6. Feu - rig wie dein schö - ner

47

Jun - ge, der von Ju - gend - feu - er glüht, dünkt er mir — und auf der

51

Zun - ge lieb - - li - cher, lieb - li - cher, lieb - li - cher als U - zens

55 EIN DRITTER GAST

Lied. 7. Un - ser lie - be Wirt soll le - ben, le - ben soll der Eh - ren - mann, der Eh -

60

Erste Bewegung

ALLE GÄSTE DRITTER GAST ALLE GÄSTE

p *p* *f*

- ren-mann, der Eh - ren-mann, der uns sol - chen Wein ge - ge - ben, der Eh - ren-

64

DRITTER GAST *p* ALLE GÄSTE *f* DRITTER GAST

mann, und noch wel - chen ge - ben kann, — der Eh - ren - mann, der uns

68

sol - chen Wein ge - ge - ben und noch wel - chen ge - ben kann, le - ben

72

tr ALLE GÄSTE

soll der Eh - ren - mann! 8. Wohl er le - be! Wohl er le - be! Wohl er

76

leb, er le - be hoch! Dass er Wein wie die - sen ge - be, Brü - der,

80

dar - um leb er hoch, dar - um, dar - um leb er hoch!

DIE GÄSTE

1. Brüder, unser Bruder lebe,
dieser gute, liebe Wirt,
der uns edlen Saft der Rebe
heut nicht sparsam geben wird.

DER WIRT

2. Nehmt die Gläser, werte Brüder,
gebt euch Saft der Reben ein!
Singt die besten deutschen Lieder,
trinkt den besten deutschen Wein!

DIE GÄSTE

3. Lasst uns Uzens Lieder singen,
unsern Bruder zu erfreun!
Alle Weine mag er bringen,
besser bringt er keinen Wein.

DER WIRT

4. Bringe von dem Weine, Junge,
der wie deine Wange glüht,
feurig ist und auf der Zunge
lieblicher als Uzens Lied!

EIN GAST/ALLE GÄSTE

5. Unser liebe Wirt soll leben,
leben soll der Ehrenmann,
der uns diesen Wein gegeben
und noch welchen geben kann!

EIN ANDERER GAST

6. Feurig wie dein schöner Junge,
der von Jugendfeuer glüht,
dückt er mir und auf der Zunge
lieblicher als Uzens Lied.

EIN DRITTER GAST/ALLE GÄSTE

7. Unser liebe Wirt soll leben,
leben soll der Ehrenmann,
der uns solchen Wein gegeben
und noch welchen geben kann!

ALLE GÄSTE

8. Wohl er lebe! Wohl er lebe!
Wohl er leb, er lebe hoch!
Dass er Wein wie diesen gebe,
Brüder, darum leb er hoch.

Johann Wilhelm Ludwig Gleim